smeg

Benutzerin-
formation

Istruzioni per
l'uso

Geschirrspü-
ler

Lavastoviglie

ST4533IN

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheitshinweise	2	Vor der ersten Inbetriebnahme	16
Sicherheitsanweisungen	4	Täglicher Gebrauch	17
Produktbeschreibung	6	Tipps und Hinweise	19
Bedienfeld	8	Reinigung und Pflege	22
Programmwahl	9	Problembehebung	25
Grundeinstellungen	11	Technische Daten	30

KUNDENDIENST UND SERVICE

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden: Modell, Seriennummer.
Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.

⚠ Warnungs-/Sicherheitshinweise

ⓘ Allgemeine Informationen und Empfehlungen

Informationen zum Umweltschutz

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE, UM:

Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:
www.smeg.com/services/customer-service

Änderungen vorbehalten.

⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person

beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
  - Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern,
  - für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 8 (0.8) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 10 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.
- WARNUNG: Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.

- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit Sie nicht versehentlich auf diese treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Montage

WARNUNG! Die Montage des Geräts darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.

Elektrischer Anschluss

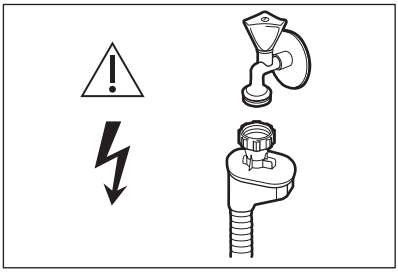
WARNUNG! Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die

Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Dieses Gerät ist mit einem 13 A-Netzstecker ausgestattet. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie immer eine 13 A-Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein (nur GB und Irland).

Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG! Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

Gebrauch

- Laden Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Geschirrspülmittelverpackung.
- Das Wasser im Gerät darf nicht getrunken werden, und es darf nicht mit dem Wasser gespielt werden.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr können Reste des Geschirrspülmittels zurückbleiben.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.

Innenbeleuchtung

WARNUNG!
Verletzungsgefahr.

- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Service

- Zur Reparatur des Geräts wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und die Garantie ungültig machen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 7 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Siebe und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Reset-Software. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel.

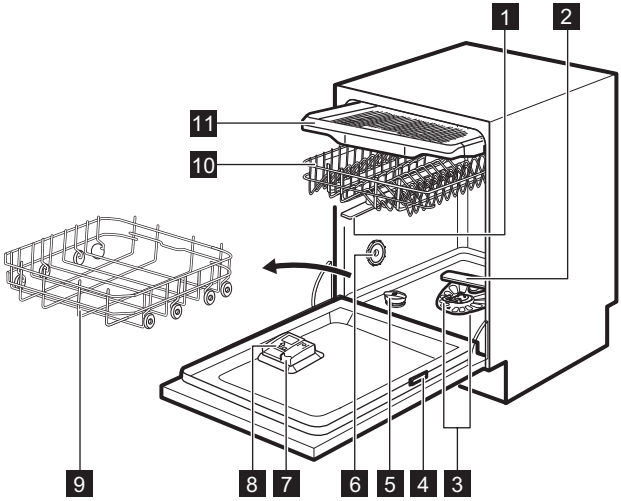
Entsorgung

WARNUNG! Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

PRODUKTBESCHREIBUNG

Die folgenden Grafiken stellen nur eine allgemeine Geräteübersicht dar. Weitere Einzelheiten finden Sie in anderen Kapiteln und/oder in den mit dem Gerät gelieferten Dokumenten.



1 Obere Sprüharme
2 Unterer Sprüharm
3 Siebe
4 Typenschild
5 Salzbehälter
6 Entlüftung
7 Klarspülmittel-Dosierer
8 Reinigungsmittel-Spender
9 Unterer Korb
10 Oberer Korb
11 Besteckschublade

Active Light

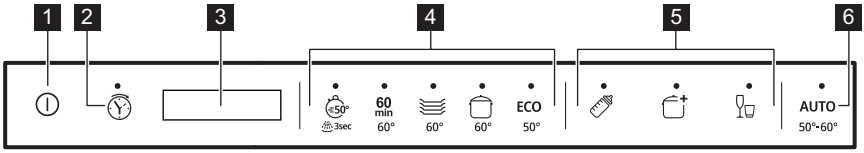
Active Light ist ein Lichtstrahl, der unterhalb der Gerätetür auf den Boden projiziert wird.

- Nach dem Start des Programms leuchtet der rote Lichtstrahl auf und bleibt während der gesamten Programmdauer eingeschaltet.
- Am Programmende leuchtet ein grünes Licht.
- Das rote Licht blinkt im Fall einer Gerätestörung.

Nach dem Abschalten des Gerätes erlischt der Active Light.

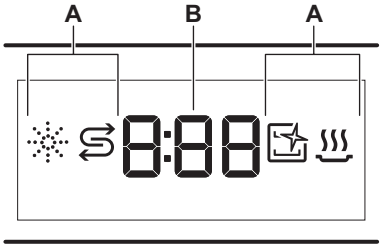
Wird Dry Assist während der Trockenphase eingeschaltet, ist die Projektion auf dem Boden möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Sie können auf dem Bedienfeld sehen, ob das Programm beendet wurde.

BEDIENFELD



1 Ein-/Aus-Taste / Zurücksetzen-Taste
2 Zeitvorwahl-Taste
3 Display
4 Programm-Tasten
5 Options-Tasten
6 **AUTO** Programm-Tasten

Display



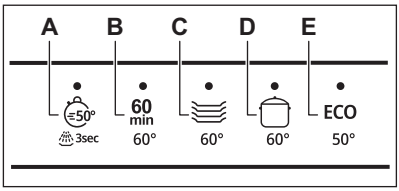
A. Kontrolllampen
B. Zeitanzeige

Anzeigen

Anzeige	Beschreibung
	Klarspülmittel-Anzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**.
	Salz-Anzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**.
	Anzeige Selbstreinigung. Leuchtet, wenn der Geräteinnenraum mit dem Programm Selbstreinigung gereinigt werden muss. Siehe **„Reinigung und Pflege“**.
	Trocknungsphasen-Anzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase. Siehe **„Programmauswahl“**.

PROGRAMMWAHL

Programme



A.
- **(Express 50°)** ist das kürzeste Programm zum Spülen von vor Kurzem benutzten Geschirr oder leicht verschmutztem Geschirr.
- **(Vorspülen)** ist ein Programm zum Abspülen von Speiseresten. Verhindert die Bildung von Gerüchen im Gerät. Verwenden Sie bei diesem Programm kein Reinigungsmittel.

B. 60 min **(Schnell 60 min.)** ist ein Programm zum Spülen von kürzlich benutztem Geschirr mit leicht eingetrockneten Speiseresten.

C. **(Mix 60°C)** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von normal verschmutztem Geschirr.

D. **(Intensiv 60°C)** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von stark verschmutztem Geschirr.

E. ECO **(Eco)** ist das längste Programm und gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. [1)]

Optionen

Sie können die Programmwahl an Ihre Anforderungen anpassen durch das Einschalten von Optionen.

(Intensiv)

Diese Option gewährleistet bessere Reinigungsergebnisse, indem die Temperatur im letzten Spülgang für mindestens 10 Minuten zwischen 65 °C und 70 °C gehalten wird.

(Extreme)

Diese Option verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten Programms. Sie erhöht die Spülwassertemperatur und Programmdauer.

(Glas)

Diese Option sorgt für besondere Pflege einer empfindlichen Beladung. Es verhindert schnelle Änderungen der Waschtemperatur des ausgewählten Programms und reduziert diese auf 45 °C. Das schützt Gläser vor Beschädigungen.

AUTO (Auto)

Dieses Programm passt das Spülprogramm automatisch an die Beladung an.

Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirrteile in den Körben. Es stellt dann die Wassertemperatur und -menge sowie die Programmdauer ein.

---

1) Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung der Ecodesign-Kommission (EU) 2019/2022.

Programmübersicht

Programm	Ladungstyp	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	Optionen
≈50°	• Geschirr • Besteck	• Frisch	• Waschen 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 45 °C • Dry Assist	• • •
	• Alle Arten von Beladung	• Alle Arten von Verschmutzung	• Vorwäsche	Optionen können für dieses Programm nicht gewählt werden.
60 min	• Geschirr • Besteck	• Frisch • Gering haftend	• Waschen 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 50 °C • Dry Assist	• • •
	• Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen	• Normal verschmutzt • Gering haftend	• Waschen 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 55 °C • Trocknen • Dry Assist	• • •
	• Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen	• Normal bis schwer • Haftend	• Vorspülgang • Waschen 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 60 °C • Trocknen • Dry Assist	• • •
ECO	• Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen	• Normal verschmutzt • Gering haftend	• Vorspülgang • Waschen 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 60 °C • Trocknen • Dry Assist	• • •
AUTO	• Geschirr • Besteck • Töpfe • Pfannen	Das Programm passt sich an jeden Verschmutzungsgrad an.	• Vorspülgang • Waschen 50 - 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 55 °C • Trocknen • Dry Assist	Optionen können für dieses Programm nicht gewählt werden.

Programm	Ladungstyp	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	Optionen
Selbstreinigung	• Leeres Gerät	Das Programm reinigt den Innenraum des Geräts. Siehe **„Reinigung und Pflege“**.	• Hauptspülgang 65 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang • Dry Assist	Optionen können für dieses Programm nicht gewählt werden.

Verbrauchswerte

Programm *1) 2)*	Wasser (l)	Energie (kWh)	Dauer (Min.)
≈50°	9.3 - 11.3	0.560 - 0.685	30
	3.1 - 3.8	0.012 - 0.014	15
60 min	9.0 - 11.0	0.693 - 0.847	60
	9.3 - 11.4	0.772 - 0.944	90
	9.4 - 11.5	0.876 - 1.071	160
ECO	9.9	0.673	240
AUTO	8.3 - 11.5	0.677 - 1.036	120 - 170
Selbstreinigung	8.3 - 10.1	0.593 - 0.725	60

1) Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

2) Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z. B. gemäß EN60436) benötigen, wenden Sie sich an den Hersteller.

Geben Sie bei Ihrer Anfrage das Modell aus dem Typenschild an.

GRUNDEINSTELLUNGEN

Sie können das Gerät durch die Änderung der Grundeinstellungen konfigurieren und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Nummer	Einstellungen	Einstellmöglichkeiten	Beschreibung[1)]
1	Wasserhärte	Von Stufe 1L bis Stufe 10L	Zum Einstellen der Wasserenthärterstufe auf die Wasserhärte in Ihrer Region. Werkseitige Einstellung: 5L.
2	Klarspülerstufe	Von Stufe 0A bis Stufe 8A	Zum Einstellen der Klarspülmittelmenge auf die benötigte Dosis. Werkseitige Einstellung: 5A.
3	Endsignal	1b (ein) 0b (aus)	Ein- oder Ausschalten des akustischen Signals für das Programmende. Werkseitige Einstellung: 0b.
4	Automatische Türöffnung	1o (ein) 0o (aus)	Ein- oder Ausschalten von Dry Assist. Werkseitige Einstellung: 1o.
5	Tastentöne	1F (ein) 0F (aus)	Ein- und Ausschalten der Tastentöne bei Betätigung. Werkseitige Einstellung: 1F.
6	Auswahl des zuletzt verwendeten Programms	1H (ein) 0H (aus)	Ein- oder Ausschalten der automatischen Wahl des zuletzt verwendeten Programms mit seinen Optionen. Werkseitige Einstellung: 0H.

1) Weitere Einzelheiten finden Sie in diesem Kapitel.

Die Grundeinstellungen können im Einstellmodus geändert werden. Sie finden Anweisungen zum Konfigurieren des Geräts weiter unten in diesem Kapitel.

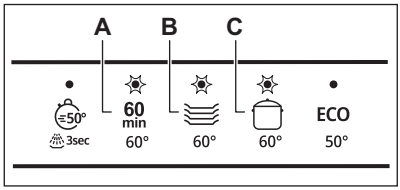
Wenn sich das Gerät im Einstellmodus befindet, zeigt das Display eine Ziffer und einen Buchstaben an. Für jede Einstellung wird ein spezifischer Buchstabe angezeigt. Die spezifischen Buchstaben werden in der Tabelle gezeigt.

Die in der Tabelle angegebene Reihenfolge der Grundeinstellungen entspricht auch der Reihenfolge der Einstellungen im Einstellmodus.

Einstellmodus

Navigieren im Einstellmodus

Sie können im Einstellmodus mit den Programmtasten navigieren.



A. Taste **Zurück**
B. Taste **OK**
C. Taste **Weiter**
Verwenden Sie **Zurück** und **Weiter**, um zwischen den Grundeinstellungen umzuschalten und ihre Werte zu ändern.

Rufen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK** auf und bestätigen Sie die Änderung der Wertes.

Aufrufen des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus vor einem Programmstart aufrufen. Der Einstellmodus kann nicht während eines laufenden Programms aufgerufen werden.

Halten Sie zum Aufrufen des Einstellmodus 50° und ECO gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt.
Die Kontrolllampen der Tasten **Zurück**, **OK** und **Weiter** leuchten.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

1. Benutzen Sie **Zurück** oder **Weiter** zur Auswahl der gewünschten Einstellung.

Das Display zeigt den aktuell eingestellten Wert ein (eine Ziffer und den spezifischen Buchstaben).

2. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu öffnen.

Die aktuelle Einstellung blinkt.

3. Drücken Sie **Zurück** oder **Weiter**, um den Wert zu ändern.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung **OK**.
   - Die neue Einstellung wird gespeichert.
   - Das Gerät kehrt zur Liste der Grundeinstellungen zurück.
5. Halten Sie 50° und ECO etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um den Einstellmodus zu beenden.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.
Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist Ihr Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte Ihres Gebietes eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärte-grade (°dH)	Französische Wasserhärte-grade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasser-härtegra-de	Einstellung des Wasserenthärters
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 *1)*
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2

Deutsche Wasserhärte-grade (°dH)	Französische Wasserhärte-grade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasser-härtegra-de	Einstellung des Wasserenthärters
<4	<7	<0.7	< 5	1 *2)*

1) Werkseitige Einstellung.

2) Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.

Stellen Sie unabhängig vom verwendeten Reinigungsmittel den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit die Salznachfüllanzeige eingeschaltet bleibt.

Multi-Reinigungstabletten eignen sich nicht zum Enthärten von hartem Wasser.

Regenerierungsprozess

Für einen einwandfreien Betrieb des Wasserenthärters muss das Salz des Enthärters regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang wird automatisch ausgeführt und ist Teil des normalen Geschirrspülerbetriebs.

Wenn die vorgeschriebene Wassermenge (siehe Werte in der Tabelle) seit dem letzten Rgenerierungsvorgang aufgebraucht wurde, wird zwischen dem letzten Spülgang und dem Programmende ein neuer Regenerierungsprozess eingeleitet.

Einstellung des Wasserenthärters	Wassermenge (l)
1	250
2	100
3	62
4	47
5	25
6	17
7	10
8	5
9	3
10	3

Ist der Wasserenthärter auf eine hohe Stufe eingestellt, kann dies auch in der Mitte des Programms vor dem Spülgang (zweimal während eines Programms) passieren. Die Regenerierung wirkt sich nicht auf die Programmdauer aus, es sei denn, sie wird in der Mitte eines Programms oder am Programmende mit einer kurzen Trocknungsphase ausgeführt. In diesem Fall verlängert die Regenerierung die Programmdauer um 5 Minuten.

Anschließend kann das 5-minütige Spülen des Wasserenthärters im gleichen Programm oder am Anfang des nächsten Programms beginnen. Durch diesen Vorgang erhöht sich der Wasserverbrauch eines Programms um 4 zusätzliche Liter und der Energieverbrauch um 2 Wh. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung.

Jeder Spülvorgng des Enthärters (möglicherweise mehr als einer im selben Programm) kann die Programmdauer um weitere 5 Minuten verlängern, wenn er am Programmanfang oder in der Mitte eines Programms stattfindet.

Alle die in diesem Abschnitt aufgeführten Verbrauchswerte werden nach der derzeit gültigen Norm unter Laborbedingungen mit der Wasserhärte 2,5mmol/l gemäß der Verordnung 2019/2022 bestimmt (Wasserenthärter: Stufe 3).
Druck und Temperatur des Wassers und die Schwankungen in der Stromversorgung können die Werte verändern.

Klarspülmittelmenge

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken. Es wird automatisch während der heißen Spülphase abgegeben. Die Zugabemenge des Klarspülmittels kann eingestellt werden.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie nur Multi-Reinigungstabletten verwenden, und die Trocknungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie den Dosierer und die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel ausschalten. Verwenden Sie für beste Trocknungsergebnisse stets Klarspülmittel und schalten Sie die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel nicht aus.

Stellen Sie die Klarspülmittelmenge auf 0A, um den Dosierer und die Anzeige auszuschalten.

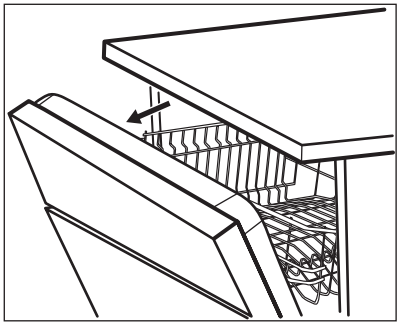
Endsignal

Sie können ein akustisches Signal einschalten, das nach Ablauf des Programms ertönt.

Bei einer Störung des Geräts ertönen ebenfalls akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signale auszuschalten.

Dry Assist

Dry Assist verbessert die Trocknungsergebnisse. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet.



Dry Assist wird automatisch bei allen Programmen eingeschaltet außer bei .

Die Dauer der Trockenphase und die Türöffnungszeit variieren je nach ausgewähltem Programm und den Optionen.

Wenn Dry Assist sich die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.

VORSICHT! Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

VORSICHT! Falls Kinder Zugang zum Gerät haben, empfehlen wir, diese Funktion auszuschalten. Dry AssistDie automatische Türöffnung kann eine Gefahr darstellen.

Wenn Dry Assist sich die Tür öffnet, Active Light ist dies möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Programm beendet ist.

Tastentöne

Die Tasten des Bedienfelds machen ein Klickgeräusch, wenn sie betätigt werden. Sie können diesen Ton ausschalten.

Auswahl des zuletzt verwendeten Programms

Sie können festlegen, ob das zuletzt verwendete Programm mit seinen Optionen automatisch ausgewählt werden soll.

Das Programm, das vor dem Ausschalten des Geräts beendet wurde, wird gespeichert. Es wird dann nach dem Einschalten des Geräts automatisch ausgewählt.

Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms ausgeschaltet, ist das Standardprogramm **ECO**.

VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
5. Starten Sie ein Programm 50°, um Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

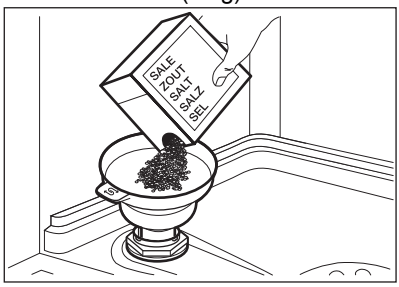
Salzbehälter

VORSICHT! Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmtes grobkörniges Salz. Mit feinem Salz besteht erhöhte Korrosionsgefahr.

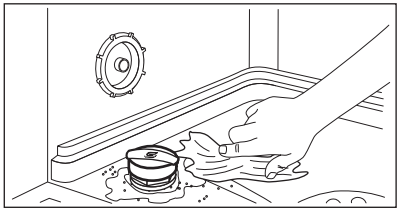
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz in den Salzbehälter, bis er voll ist (1 kg).



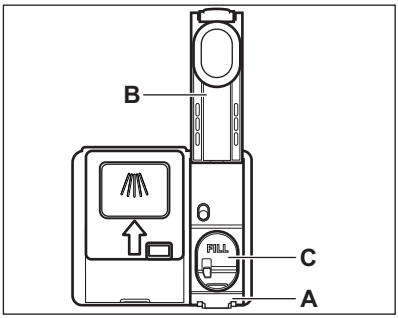
4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.



6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.

VORSICHT! Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend ein Programm, um Korrosion zu verhindern.

Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



VORSICHT! Das Fach (**C**) ist nur für Klarspülmittel gedacht. Füllen Sie es nicht mit Reinigungsmittel.

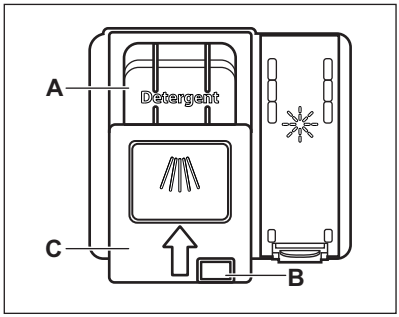
VORSICHT! Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspüler.

1. Drücken Sie das Entriegelungselement (**A**), um den Deckel (**B**) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Dosierer (**C**) bis zur Markierung „FILL“ mit Klarspülmittel.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.

TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
2. Halten Sie ⏻ gedrückt, bis das Gerät aktiviert wird.
3. Füllen Sie den Salzbehälter, falls er leer ist.
4. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, falls er leer ist.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.
8. Schließen Sie den Wasserzulaufhahn, wenn das Programm zu Ende ist.

Gebrauch des Reinigungsmittels



VORSICHT! Verwenden Sie nur spezielle Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (**B**), um den Deckel (**C**) zu öffnen.

2. Füllen Sie das Reinigungsmittel in das Fach (**A**). Sie können Reinigungsmittel in Tab-, Pulver- oder Gelform verwenden.
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf den inneren Teil der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.

Informationen zur Spülmitteldosierung finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel sind 20-25 ml Gel-Reinigungsmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.

Füllen Sie nicht mehr als 30 ml Gel-Reinigungsmittel in das Fach (**A**).

Auswählen und Starten eines Programms

1. Drücken Sie die Taste des Programms, das Sie einstellen möchten.
   - Die Lampe der Taste leuchtet.
   - Im Display wird die Programmdauer angezeigt.
2. Aktivieren Sie die verfügbaren Optionen nach Wunsch.
3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

Auswählen und Starten des Programms

1. Zum Auswählen von 50° 3 Sekunden lang gedrückt halten.
   - Die Lampe der Taste leuchtet.
   - Das Display zeigt die Programmdauer an.
2. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

Einschalten der Optionen

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie die Taste der Option, die Sie einschalten möchten.
   - Die Lampe der Taste leuchtet.
   - Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.

Die gewünschten Optionen müssen vor jedem Programmstart eingeschaltet werden.
Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms eingeschaltet, werden die gespeicherten Optionen automatisch zusammen mit dem Programm aktiviert.

Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.

Nicht alle Optionen sind miteinander kombinierbar.

Die eingeschalteten Optionen können den Wasser- und Energieverbrauch erhöhen sowie die Programmdauer verlängern.

Auswählen und Starten des Programms AUTO

1. Drücken Sie AUTO.
   - Die Lampe der Taste leuchtet.
   - Das Display zeigt die Programmdauer an.

Optionen können für dieses Programm nicht gewählt werden.

2. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

Das Gerät erkennt die Beladung und stellt ein geeignetes Spülprogramm ein. Die Sensoren schalten sich während des Programms mehrmals ein und die ursprüngliche Programmdauer kann sich verkürzen.

So können Sie den Start eines Programms verzögern

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).

Die Lampe der Taste leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Es ist nicht möglich die Zeitvorwahl und das Programm während des Countdowns zu ändern.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

Abbrechen der eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Halten Sie etwa 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, muss das Programm erneut ausgewählt werden.

Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie etwa 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.

Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trockenphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion Dry Assist geöffnet wird.

Funktion Auto Off

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen automatisch ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

Programmende

Wenn das Programm beendet ist, wird im Display **0:00** angezeigt.

Diese Funktion Auto Off schaltet das Gerät automatisch aus.

Alle Tasten sind inaktiv außer der Ein-/Aus-Taste.

TIPPS UND HINWEISE

Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und

Energie zu sparen. Ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein oder spülen Sie es ab.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie das Programm entsprechend der Beladung und dem Verschmutzungsgrad. ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
  - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf.
  - Verwenden Sie die empfohlene Menge an Reinigungs- und Klarspülmittel.
  - Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Härte der Wasserversorgung entspricht.
  - Siehe Anleitungen im Kapitel **„Reinigung und Pflege“**.

Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie stets die richtige Reinigungsmittelmenge. Eine nicht ausreichende Dosierung des Reinigungsmittels kann zu unzureichenden Reinigungsergebnissen und Hartwasserfilmen oder Fleckenbildung auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Reinigungsmittelrückständen auf dem Geschirr. Stellen Sie die Reingungsmittelmenge entsprechend der Wasserhärte ein. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Verwenden Sie stets die richtige Klarspülmittelmenge. Eine unzureichende Dosierung des Klarspülmittels beeinträchtigt die Trocknungsergebnisse. Die Verwendung von zu viel Klarspülmittel führt zu bläulichen Schleiern auf den Gegenständen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserenthärter auf die richtige Stufe eingestellt ist. Ist die Stufe zu hoch, führt die erhöhte Salzmenge im Wasser zu Rostspuren am Besteck.

Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das 50° Programm. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

Beladen der Körbe

- Nutzen Sie immer den gesamten Platz der Körbe.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn und Kupfer, da diese reißen, sich verziehen, verfärben oder Lochfraß bekommen könnten.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).
- Legen Sie hohle Gegenstände (Tassen, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Legen Sie leichte Gegenstände in den oberen Korb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.

Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG! Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Wartungsarbeiten mit Ausnahme des Progamms Selbstreinigung durchgeführt werden.

Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus. Prüfen Sie diese Teile regelmäßig und reinigen Sie sie, falls nötig.

Selbstreinigung

Selbstreinigung ist ein Programm, das den Innenraum des Geräts optimal reinigt. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen.

Wenn das Gerät erkennt, das die Reinigung fällig ist, leuchtet die Anzeige . Starten Sie das Selbstreinigung Programm, um den Innenraum des Geräts zu reinigen.

Starten des Selbstreinigung Programms

Reinigen Sie die Siebe und Sprüharme, bevor Sie das Programm Selbstreinigung starten.

1. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
2. Halten Sie und **AUTO** gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeigen und blinken.Das Display zeigt die Programmdauer an.

3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

Am Programmende erlischt die Anzeige .

Reinigen des Geräteinnenraums

- Reinigen Sie das Gerät und die Gummidichtung der Tür sorgfältig mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Starten Sie das Programm Selbstreinigung, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

VORSICHT! Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

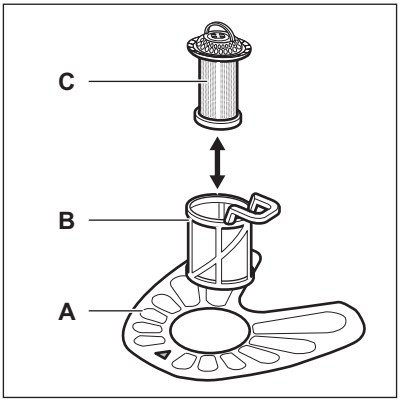
1. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
3. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

Reinigen der Außenseiten

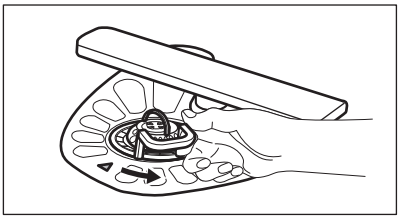
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

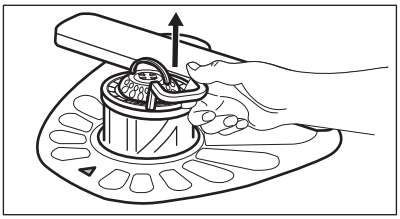
Reinigen der Filter

Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.

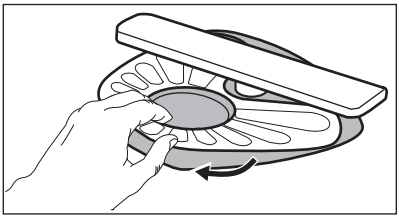


1. Drehen Sie den Filter (**B**) nach links und nehmen Sie ihn heraus.

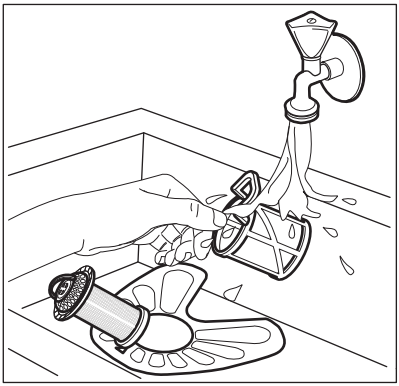




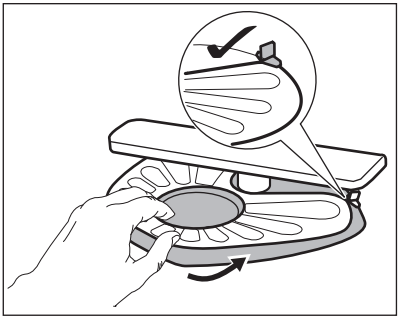
2. Nehmen Sie den Filter (**C**) aus dem Filter (**B**).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (**A**).



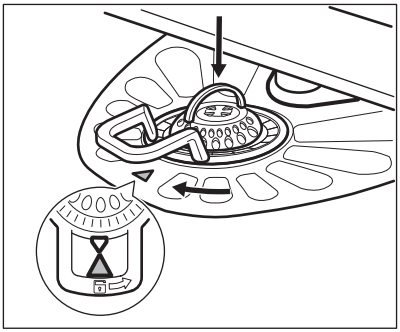
4. Reinigen Sie die Filter.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (**A**) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Filter (**B**) und (**C**) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (**B**) in den flachen Filter (**A**) ein. Drehen Sie ihn nach rechts, bis er einrastet.



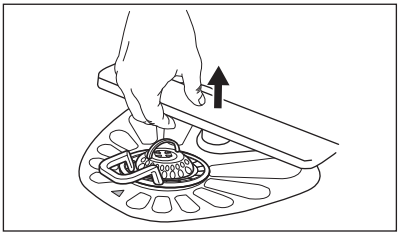
VORSICHT! Eine falsche Anordnung der Filter führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

Reinigung des unteren Sprüharms

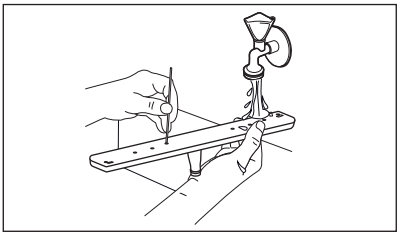
Wir empfehlen den unteren Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können zu unbefriedigenden Spülergebnissen führen.

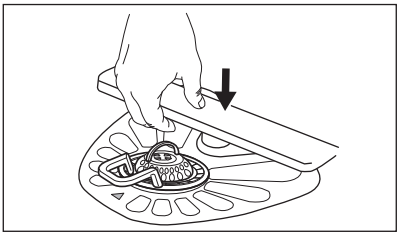
1. Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms des Oberkorbs den Sprüharm nach oben.



2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.



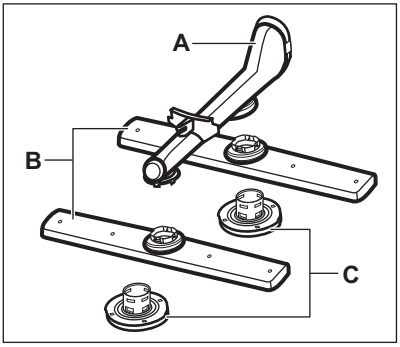
3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wiedereinzusetzen.



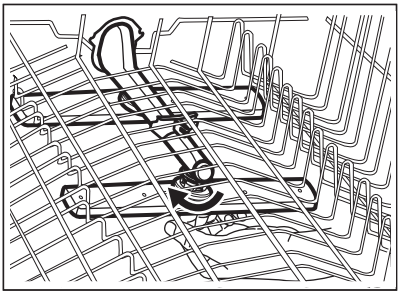
Reinigen der oberen Sprüharme

Wir empfehlen die oberen Sprüharme regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen. Verstopfte Löcher können die Ursache für nicht zufriedenstellende Spülergebnisse sein.

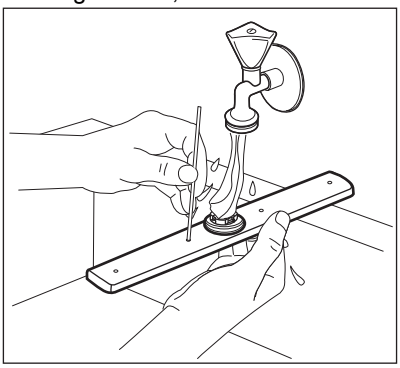
Die oberen Sprüharme befinden sich unter dem Oberkorb. Die Sprüharme (**B**) sind im Kanal (**A**) mit den Montageelementen (**C**) montiert.



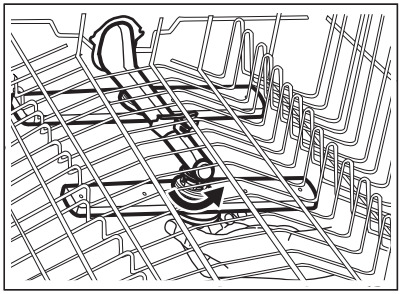
1. Ziehen Sie den Oberkorb bis zum Anschlag heraus.
2. Drehen Sie das Montageelement im Uhrzeigersinn, um den Sprüharm zu lösen.



3. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Zahnstocher.



4. Setzen Sie zum Einsetzen des Sprüharms das Montageelement in den Sprüharm und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um ihn am Kanal zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.



PROBLEMBEHEBUNG

WARNUNG! Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen wird im Display ein Alarmcode angezeigt.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	• Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker mit der Netzsteckdose verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Programm startet nicht.	• Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser. Das Display zeigt **i10** oder **i11**.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Druck in der Wasserleitung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Das Display zeigt **i20**.	• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Filtersystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Das Display zeigt **i30**.	• Schließen Sie den Wasserzulaufhahn. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist. • Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.
Fehlfunktion des Sensors zur Erkennung des Wasserstands. Das Display zeigt **i41** - **i44**.	• Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe. Das Display zeigt **i51** - **i59** oder **i5A** - **i5F**.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor. Das Display zeigt **i61** oder **i69**.	• Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60 °C nicht überschreitet. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Technische Fehlfunktion des Geräts. Das Display zeigt **iC0** oder **iC3**.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch. Das Display zeigt **iF1**.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe Montageanleitung.
Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrmals.	• Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lange.	• Wenn die Zeitvorwahloption eingestellt ist, brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Eingeschaltete Optionen können die Programmdauer verlängern.
Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.	• Siehe Tabelle für Verbrauchswerte im Kapitel **„Programmwahl“**.
Die verbleibende Zeit im Display erhöht sich und springt bis kurz vor das Ende der Programmdauer.	• Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Ein wenig Wasser tritt aus der Gerätetür aus.	• Das Gerät ist nicht waagerecht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür sitzt nicht mittig auf der Wanne. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür läst sich nur schwer schließen.	• Das Gerät ist nicht waagerecht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.	• Die Dry Assist Funktion ist eingeschaltet. Sie können diese Funktion ausschalten. Siehe Abschnitt **„Grundeinstellungen“**.
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	• Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Abhilfe
Das Gerät löst den Schutzschalter aus.	• Das Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Überprüfen Sie die Stromstärke und die Kapazität des Zählers oder schalten Sie eines der Geräte aus. • Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, schalten Sie es aus und wieder ein. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Für Alarmcodes, die nicht in der Tabelle beschrieben sind, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

WARNUNG! Wir empfehlen, das Gerät erst wieder zu benutzen, wenn der Fehler vollständig behoben wurde. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn erst wieder ein, wenn Sie sicher sind, dass das Gerät korrekt funktioniert.

Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Schlechte Spülergebnisse.	• Siehe **„Täglicher Gebrauch“**, **„Tipps und Hinweise“** sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Schalten Sie die Option ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und den Filter. Siehe **„Reinigung und Pflege“**.
Schlechte Trocknungsergebnisse.	• Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie die Funktion Dry Assist ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. • Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Handtuch getrocknet werden. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe **„Programmübersicht“**.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Weißliche Streifen oder blau schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülerstufe ein. • Die Menge an Reinigungsmittel ist zu hoch.
Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wassertropfen verursachte Flecken auf.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie eine höhere Klarspülerstufe ein. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein.
Der Geräteinnenraum ist nass.	• Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	• Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler. • Verwenden Sie ein Reinigungsmittel eines anderen Herstellers. • Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
Rostspuren am Besteck.	• Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Siehe **„Wasserenthärter“**. • Besteck aus Silber- und Edelstahl wurden zusammen in das entsprechende Fach gelegt. Ordnen Sie Silber- und Edelstahlteile nicht zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reste von Reinigungsmitteln im Behälter.	• Der Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig im Wasser aufgelöst. • Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind. • Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.
Gerüche im Gerät.	• Siehe **„Reinigen des Geräteinnenraums“**. • Starten Sie das Programm Selbstreinigung mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	• Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter. Prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe **„Wasserenthärter“**. • Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe **„Wasserenthärter“**. • Starten Sie das Programm Selbstreinigung mit einem Entkalker für Geschirrspüler. • Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	• Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb. • Schalten Sie die Option ein, um sicherzustellen, dass Gläser und empfindliches Geschirr schonend gespült werden.

Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**, **„Täglicher Gebrauch“** oder **„Tipps und Hinweise“** bezüglich anderer möglicher Ursachen.

TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	446 / 818 - 898 / 550
Elektrischer Anschluss *1)*	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Druck der Wasserversorgung	Min./max. bar (MPa)	0.5 (0.05) / 8 (0.8)
Wasserversorgung	Kaltes Wasser oder heißes Wasser *2)*	max. 60 °C
Fassungsvermögen	Einstellungen vornehmen	10
Leistungsverbrauch *3)*	Ein-Zustand (W)	5.0
	Aus-Zustand (W)	0.50

1) Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

2) Wenn das heiße Wasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

3) In Übereinstimmung mit der Richtlinie 1059/2010.

Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links https://eprel.ec.europa.eu sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

Weitere Einzelheiten zur Energieplakette finden Sie auf www.theenergylabel.eu.

UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♲. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.